



Ausschreibung

**Oster-Lehrgang
in Troisdorf**

Ausrichter: Karate Dojo Ochi Troisdorf e.V.

Referenten: Sensei Yuichi Sato (6. Dan, Nationaler Trainer von Monaco), Sensei Shinji Akita (5. Dan, England), Sensei Julian Chees (4. Dan, Kata-Word-Cup Sieger), Sensei Thomas Schulze (4. Dan, Kumite-Weltmeister).

Trainingsort: Schulzentrum Troisdorf-Sieglar: 5 Trainingshallen (Dreifachturn-, Zwillingen-, Gymnasium-Gymnastik-Halle), Edith-Stein-Straße, 53844 Troisdorf.

Trainingszeiten: Samstag, 15. April 2006 bis Montag, 17. April 2006.

Zeiten: 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 9. bis 6. Kyu Kinder; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 9. bis 6. Kyu Jugend und Erwachsene; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 5. bis 4. Kyu; 9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr 3. bis 1. Kyu; 10.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr Dan.

Gebühr: 50,00 €, Kinder bis 14 Jahre 30,00 €.

Prüfung: Montag, ab 13.00 Uhr Kyu-Prüfungen.

Übernachtung: 3 Hallen zur Übernachtung (ab Freitagabend möglich!) Hotel: Quality-Hotel (Tel.: 0 22 41 / 99 79), Primula-Hotel (Tel.: 0 22 41 / 87 50).

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab.

Information: Dr. Somantha Roeng, Tel.: tagsüber: 0 22 41 / 97 28 76, Fax.: 0 22 41 / 7 08 34, E-Mail: Somantha.Roeng@web.de Internet: www.ochi-troisdorf.de und www.ochi-hennef.de

Termine

3. Dezember 2005
Advents-Cup
in Wattenscheid

3./4. Februar 2006
Lehrgang mit Bundes-
trainer Hideo Ochi
in Wattenscheid

**2. Wushu-Europameisterschaften
der Jugend in Catania/Italien**

**Regina Götz holt
sich den EM-Titel
im Qiangshu**

Anreise

Am 4. November 2005 früh morgens traf sich das Team am Düsseldorfer Flughafen und um 6.30 Uhr startete man mit der Air Berlin über Nürnberg in Richtung Sizilien. Pünktlich um 11.15 Uhr landete man in Catania, wo das Team dann mit einem Kleinbus zur Hotelanlage gefahren wurde, super schön gelegen am Stadtrand Cataniens mit Ausblick zum Meer und zur anderen Seite zum Ätna.

Nach dem Einchecken machten es sich erst mal alle auf ihrem Zimmer gemütlich und im Anschluss trafen sich zum ersten mal die Teams aus 15 ange-reisten Nationen beim Lunch.

*Team der Deutschen
Wushu Federation*

Offizielle der DWF: Manfred Eckert, Teamlaeder, Jianguo Sun, Schiedsrichter, Ruiqi Jia, Coach, Markus Heilmann,

Pressereferent.

Athleten: Ann-Kathrin Riedel und Denni Lieder - beide aus Wolfsburg, Regina Götz aus Moers, Waldemar Hindemit aus Hochdahl, Sascha Jansen und Lucas Böckenhüser - beide aus Kleve.

*Eröffnungsveranstal-
tung*

Endlich war es so weit, die Eröffnungsveranstaltung war noch am Freitag Abend als einer der Höhepunkte geplant. Um 20.00 Uhr marschierten die Teams und Schiedsrichter in die Sportarena Palacannizzaro ein, die sich im Stadtkern Cataniens befand. Nach den offiziellen Ansprachen erfreuten sich alle Team-Mitglieder und Zuschauer einer Vielzahl gezeigter Show-vorführungen, perfekt und sensationell gezeigt, in Einzel- und Gruppendarbietungen. Der Höhepunkt dieser Show war ein junger Shaolin-Mönch, welcher



seine Qi Gong Fähigkeiten mit einem Handstand auf den Zeigefingern demonstrierte.

*EWUF Meeting und
Ausflug für die Sportler*

Um 9.00 Uhr begann am 5. November 2005 mit der Teilnahme der Präsidenten der 15 teilnehmenden Nationen, den Präsidiumsmitgliedern der EWUF sowie einigen Gästen des italienischen Sportbundes und der Regierung das EWUF-Meeting.

Der Präsident der EWUF - Raymond W. Smith - wies in dieser offiziellen Runde auf ihre bis jetzt in Richtung Olympia erreichten Erfolge hin. Er glaubt, dass auch hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen ist. Die Bestrebungen, Wushu zu einer offiziellen olympischen Disziplin werden zu lassen, sind im vollem Gange.

Die Sportler konnten sich noch an diesem Vormittag ent-



**Offizielle der
DWF (von
links): J. Jianguo Sun, Manfred Eckert,
Ruiqi Jia**

spannen, denn sie machten einen Ausflug zu einem der bekanntesten Vulkane, dem Ätna.

Competition (Taolu Wettbewerbe)

Teilnehmer aus 15 Nationen mit 505 Starts in den zahlreichen Wushu-Einzelwettbewerben und zwölf Teams starteten bei den Partner-Vorführungswettbewerben.

Am Samstag nachmittag, pünktlich um 15.00 Uhr, starteten die ersten Wettbewerbe und spätestens ab da wurde es ernst für die jugendlichen Teilnehmer der 2. Wushu-Europameisterschaften der Jugend. Für die meisten Teilnehmer war dies ihr erstes großes internationales Turnier. Das deutsche Team konnte sich mit seiner Leistung im wesentlichen in der ersten



Europameisterin Regina Götz aus Moers mit der Internationalen Wettkampfform Qiangshu (Speer)



Vize-Europameisterin Regina Götz aus Moers mit der 42er Taijiquan Form

Hälfte behaupten und mussten den Vergleich nicht scheuen. Regina Götz konnte mit ihrer fehlerfrei durchgeführten Speerform alle Konkurrentinnen hinter sich lassen und wurde somit Europameisterin in diesem Wettbewerb. Desweiteren errang sie einen zweiten Platz im

Taijiquan.

Obwohl Denni Lieder vom VfL Wolfsburg durch einige kleine Fehler keinen Platz auf den vorderen Rängen erreichen konnte, wurde er von der Jury mit einem von drei Sympathiepreisen ausgezeichnet.

Das deutsche Team konnte sich insgesamt „beweisen“ und solche Turniere sind auf jeden Fall ein wichtiger Teil für die zukünftige Aufbauarbeit unseren jugendlichen Wushu-Sportler und Sportlerinnen.

Das Team aus Russland war klarer Sieger dieses Events. Wie erwartet, waren hierbei die Sportler aus Rußland mit 43 Gold-, fünf Silber- und fünf Bronzemedailles die erfolgreichste Nation dieser EM. Das Team aus Italien erkämpfte sich mit 8 x Gold, 9 x Silber und 8 x Bronze in der Teamwertung Platz zwei. Platz drei erreichte die Ukraine mit vier Gold-, 26 Silber- und 15 Bronzemedailles. Die Schweiz holte sich mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille immerhin noch in der Teamwertung den sechsten Platz und gleich dahinter platzierte sich auf dem siebten Platz das deutsche Team mit einer Gold- und einer Silbermedaille.



Denni Lieder in Aktion, startete mit seiner Changquan Form



Teamleader Manfred Eckert mit dem jüngsten Teilnehmer der DWF, Denni Lieder aus Wolfsburg



Meeting der EWUF, u. a. mit den Präsidenten der teilnehmenden Nationen

Ergebnisse des deutschen Jugend-Nationalteams:

Regina Götz:
Qiangshu Platz 1
Taijiquan Platz 2
Jianshu Platz 7

Ann-Kathrin Riedel:
Changquan Platz 9

Denni Lieder:
Changquan Platz 7

Sascha Jansen:
Changquan Platz 11

Lucas Böckenhüser:
Changquan Platz 8



Aufstellung der Teams aus 15 Nationen im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung

Wushu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Manfred Eckert
 Melatenweg 144
 46459 Rees
 Tel.: 0 28 51 / 5 84 90
 Fax: 0 28 51 / 29 21
 E-Mail:
 praesident@wushudwf.de
 Internet: www.wvwn.de



Präsident der DWF Manfred Eckert bei der Siegerehrung



Siegerehrung Regina Götz

Abschlussveranstaltung

Mit einem Abendessen und einigen Ehrungen war am Sonntagabend der offizielle Rahmen dieser Wushu- Europameisterschaften abgeschlossen.

Am Montag gegen 16.00 Uhr trat das Team der Deut-

schen Wushu-Federation die Heimreise an. Alle Team-Mitglieder waren sich einig, bei den sportlichen Wettbewerben waren teils sehr gute Leistungen geboten worden und auch organisatorisch hatte man zum größten Teil vorbildliche Arbeit geleistet.



Die deutschen Wushu-Sportler und Sportlerinnen - mit ihrem Coach Ruiqi Jia - machten einen Ausflug zum Ätna

Die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“

Ausgabe 1-2/2006
Januar/Februar 2006
 Redaktionsschluss: 1.12.2005
 - erscheint Mitte Januar -

Ausgabe 3/2006
März 2006
 Redaktionsschluss: 1.2.2006
 - erscheint Ende Februar -